

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 49 (1987)

**Heft:** 14

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dienst orientiert, motiviert und für die Holzerei ausgebildet wären.

Es sei in Erinnerung gerufen, dass Landwirte in Eigentümerbetrieben durchschnittlich Fr. 29'500 pro Hektare investiert haben, um arbeiten zu können. Wenn Bauern im Winter Holzerakkorde übernehmen, sind die Zusatzinvestitionen pro Landwirtschaftsbetrieb vergleichsweise bescheiden, denn die gesamte Sicherheitsausrüstung muss der Forstbetrieb zur Verfügung stellen oder den Ankauf abgelten.

## Der Aufbau von Kontakten: eine Notwendigkeit

Der Aufbau von Kontakten zwischen der Land- und Forstwirtschaft auf Stufe Bund, Kanton, Kreis, Gemeinde, die Orientierung über diese Zusammenhänge und die Intensivierung der Ausbildung unserer Bauern in Holzerkursen wäre eine notwendige und sinnvolle Aufgabe des Forstpersonals aller Stufen und auch der Waldbesitzer. Mit diesem Vorschlag der vermehrten Beschäftigung von Bauern in der Holzerei soll nicht die Meinung vertreten werden, die ständigen Waldarbeiter durch landwirtschaftliche Aushilfskräfte zu ersetzen oder gelernte Forstwarte durch Bauern zu verdrängen. Vielmehr soll ein stabiler Grundstock von Forstwarten, die Facharbeiten, wie Bestandesbegründung und -pflege, ausführen und auch schwierige Holzschnitte durchführen, zur Verfügung stehen. Übliche Holzereiarbeiten können aber von ausgebildeten Bauern so gut und so sicher wie von Forstwarten ausgeführt werden.



## Luzern

### Einladung

*zur ordentlichen Generalversammlung am Klausmarkt in Sursee am Samstag, 5. Dezember 1987, um 10.00 Uhr, im Hotel Brauerei.*

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Jahresbericht 1986/87
4. Rechnungsablage pro 86/87
5. Wahlen
6. Tätigkeitsprogramm 87/88
7. Verschiedenes
  - Ehrungen
  - allgemeine Aussprache

Anschliessend offerieren wir den Versammlungsteilnehmern den üblichen Imbiss. Die Tagung wird umrahmt von Darbietungen der Schülermusik der Landw.- und Maschinenschule Hohenrain (Leitung: Norbert Widmer). Mitglieder, Freunde und Gönner sind freundlich eingeladen!

**Es werden keine adressierten Einladungen verschickt.**

7. Verschiedenes  
anschliessend gemeinsames Mittagessen

### 13.15 Uhr, Öffentliche Vortragstagung des Schweiz. Verbandes für Landtechnik SVLT: Ist mein Betrieb umweltgerecht mechanisiert

- J. Dettwiler, Bundesamt für Umweltschutz: Besondere Probleme des Umweltschutzes in der Landtechnik.
- N. Widmer, Landw. Schule Hohenrain: Energie bei der Rauhfuttergewinnung.
- M. Rohrer, Forschungsanstalt, Tänikon: Technik der Hofdünger.

Die brisanten Themen und die kompetenten Referenten lassen eine grosse Zuhörerschaft erwarten.

Schluss 16.00 Uhr.

Anreise nach Rheinfelden mit der SBB. Parkgelegenheit ist signalisiert.



## Aargau

### Einladung zur 61. Generalversammlung

*Mittwoch, 9. Dezember 1987,  
vormittags 10.00 Uhr,  
Hotel Bahnhof Rheinfelden.*

#### Traktanden:

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht 1986/87
4. Jahresrechnung 1986/87
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1988
6. Verlängerung des Lieferabkommens mit dem VOLG

### Vorträge

#### Wintertüchtigkeit von Dieselfahrzeugen

Ist das schlechtere Dieselöl an allem schuld? Im Laufe der letzten kalten Winter hat es verschiedentlich Probleme gegeben mit den Dieselfahrzeugen. In diesem Vortrag erhalten Sie nützliche Tips und Hinweise für den kommenden Winter sowie über die Eigenheiten von Dieselöl und Schmieröl.

Vortrag mit Film und Diskussion.

Referent: Erich Roth, Ing.-HTL bei Firma BP, Zürich.

14. Dezember 1987: Montagabend, 20.00 Uhr, Rest. Warteck, Möhlin.

### Gülle und Mist

Hofdünger richtig lagern und gezielt einsetzen. Nach wie vor gibt das Thema «Gülle» viel zu reden. Ein angepasster Tierbestand, ein genügend grosser Lagerraum und ein gezielter Einsatz im Futter- und Ackerbau werden jedoch mithelfen, die

anstehenden Probleme zu lösen. Der überlegte Einsatz der Hofdünger hilft auch mit, den Fremddüngerzukauf zu verringern.

Themen: Der Bau von Güttenbehältern / Die Gülle aus der Sicht des Gewässerschutzes / Der Einsatz von Gülle und Mist im Futter- und Ackerbau.

Referenten: Richard Hilty, Arch. HTL, Sektion Landw. Bauten, FAT, Tänikon. Ulrich Siegenthaler, Agro-Ing. HTL, Abt. Gewässerschutz, Aarau. Markus Remund, dipl. Ing. Agr. ETH, Landw. Schule, Muri.  
17. Dezember 1987: Donnerstag-  
nachmittag,  
13.15 Uhr, Hotel Ochsen, Muri.

## Moderne Heizungen für das Bauernhaus

Auch bei den Heizungen hat sich die Technik stark entwickelt. Neben den traditionsreichen Kachelöfen gibt es auch schon Heizungen mit Nutzung der Stallabwärme als Energiequelle. Im Vortrag werden vor allem auch die *modernen Holzheizungen* mit Schnitzelfeuerungen und Stückholz-Speicherheizungen behandelt. Referent: Roland Biolley, Ingenieurbüro Calorplan AG, Hausen.

17. Dezember 1987: Donnerstag-  
nachmittag, 13.15 Uhr, Gasthaus Rössli, Eiken.

18. Januar 1988: Montagnachmittag, 13.15 Uhr, Rest. Sonne, Lengnau.

21. Januar 1988: Donnerstag-  
nachmittag, 13.15 Uhr,  
Landw. Schule, Liebegg.

## Maschinenvorführungen

**Geräte und Maschinen für den Einsatz im Bauernwald, (Seilwinden, Spaltmaschinen usw.)**

**Maschinen für die Herstellung von Holzschnitzeln für die Schnitzelfeuerung**

16. Dezember 1987, in Riniken, 13.00 Uhr. Die Zufahrt ist signalisiert.

## Kurs

### Motorsägenwartung

Halbtägige praktische Kurse. Eine leistungsfähige und sichere Arbeit

im Wald hängt nicht zuletzt von einer gut gewarteten Motorsäge ab. Am halbtägigen Kurs lernt der Kursteilnehmer die einschlägigen Wartungsarbeiten an der mitgebrachten Motorsäge durchführen.

Kursleiter: Hans Lüscher, Förster, Muhen.

Kosten: Kurskosten Fr. 25.–.

10. Dezember 1987, Donnerstag-  
nachmittag, 13.00 – 16.00 Uhr,  
Landw. Schule, Frick.

Anmeldeschluss: 4. Dezember 1987,  
Landw. Schule Frick,  
Telefon 064 - 61 46 51.

11. Dezember 1987, Freitag-  
nachmittag, 13.00 – 16.00 Uhr,  
Landw. Schule, Liebegg.

Anmeldeschluss: 4. Dezember 1987,  
Landw. Schule, Liebegg,  
Telefon 064 - 31 52 52.

15. Dezember 1987: Dienstag-  
nachmittag, 13.00 – 16.00 Uhr,  
Landw. Schule, Muri.

Anmeldeschluss: 4. Dezember 1987,  
Landw. Schule, Muri,  
Telefon 057 - 44 18 06.



## Thurgau

### Generalversammlung

*Freitag, 18. Dezember 1987,  
10.00 Uhr, Hotel Thurgauerhof,  
Festsaal, Weinfelden*

#### Traktanden:

1. Protokoll
  2. Jahresbericht
  3. Jahresrechnung
  4. Tätigkeitsprogramm 1988
  5. Kurzreferat über hydraulische Anhängerbremsen
  6. Verschiedenes und Umfrage  
13.15 Uhr, Vortragstagung des SVLT.
- Thema: Ist mein Betrieb umweltgerecht mechanisiert?



## Zug

Geschätzte Verbandsmitglieder!  
Unser Vorstandsmitglied Peter Schmid hat eine eintägige Reise organisiert. Diese führt uns nach Böttstein, wo wir das Kernkraftwerk Beznau besichtigen können. Auch eine Olmühle aus dem Jahr 1607 sowie die Fernheizanlage REFUNA öffnen für uns ihre Tore. Auf dem Heimweg werfen wir noch einen Blick in das Kurszentrum unseres Verbandes in Riniken. Es würde uns freuen, viele Bäuerinnen und Bauern zu diesem Ausflug begrüßen zu dürfen. Gönnen wir uns einen freien Tag!

Der Vorstand

## Programm

### Reisedatum:

Mittwoch, den 16. Dezember 1987

Abfahrt: Zug Eisstadion 8 Uhr  
Cham Gemeindehaus 8.10 Uhr

### Rückkehr:

ca. 20.30 Uhr

### Kosten:

für Fahrt, Mittagessen und Besichtigungen Fr. 50.– pro Person  
Anmeldung:

bis am Montag, den 7. Dezember 1987 an Peter Schmid, Inkenberg, 6340 Baar, Telefon 042 - 22 31 79

### Achtung:

Zur Besichtigung ist ein amtlicher Ausweis mit Foto erforderlich.



## St. Gallen

### Generalversammlung

*Samstag, 9. Januar 1988,  
9.45 Uhr, im Rest. Adler,  
Mörschwil.*